

Die Stadt Baden und die Badenfahrten

Jahrzehntlang sammelte Sepp Schmid Zeitungsartikel, Möbel, Stiche, Plakate und vieles mehr, erhielt Schenkungen und Erinnerungsstücke. Der Ehrenbürger von Baden gestaltete das Kulturleben in der Stadt tatkräftig und mit grossem Ideenreichtum und Erfindergeist mit. Sein nächster Streich erfolgt sogleich: Im Hinblick auf das 100-Jahr-Jubiläum der Badenfahrt eröffnet er eine Ausstellung.

Im Januar 2023 wird Sepp Schmid offiziell seine Ausstellung eröffnen. Im zweiten Stock im Haus «zum Engel», in dem er mit seiner Frau Erika auch wohnt, präsentiert er auf einer gut 200 Quadratmeter grossen Fläche kuratierte Ausstellungsgegenstände. Die Hintergründe und Geschichten dazu schmückt er mit druckreifen Sätzen und amüsanten Anekdoten aus und unterlegt sie mit historischen Details. «Wer Baden noch nie gesehen hat, der erfährt hier alles über die Stadtgeschichte, die Badenfahrten und viele andere Feste», erklärt Sepp Schmid, der 1969 die «form+wohnen AG» gründete.

«Ich möchte die Freude über meine Sammlung mit allen Interessierten teilen»

Sepp Schmid, Ehrenbürger Badens seit 1988

Dass Baden über 300 Jahre lang die Hauptstadt der Schweiz war, wird den Ausstellungsbesucher:innen auf dem Rundgang ebenso in Erinnerung gerufen oder nähergebracht wie die vielen baulichen Veränderungen, welche das Stadtbild Badens formten und prägten. Auf Stichen, Gemälden, verzierten Plaketten, Stadtplänen und etlichen Fotografien lässt

sich dies gut nachverfolgen. Schmid's Begeisterung für die Stadtgeschichte, sein historisches Flair und sein grosses Wissen führten ausserdem dazu, dass er ein umfangreiches und wertvolles Archiv anlegte. Tausende von Zeitungsartikeln können in verschiedener politischer und publizistischer Manier in extra angefertigten Büchern betrachtet werden. Das Stillsitzen ist des umtriebigen Sepp Schmid's Sache nicht. Er hat sich seit jeher nicht nur für Baden interessiert, sondern sich auch immer für seine Stadt engagiert. «Was machsch wieder Cheibs?» werde er jeweils gefragt, wenn er eine seiner kreativen Aktionen lanciert. Mit seinen Ideen und deren Umsetzung hat der Macher seit jeher viel bewegt. Unvergessen bleibt für viele Menschen beispielsweise das «Märlschloss» im Falkenareal 1986. Für das grosse und auch soziale Engagement wurden Sepp Schmid und seine Ehefrau Erika 1988 zu Ehrenbürgern der Stadt Baden ernannt.

Der passionierte Badener wird nächstes Jahr 85. «Als Geschenk und als Dank für das Leben in Baden, das ich führen konnte und kann, eröffne ich diese Ausstellung, um die Freude über meine Sammlung zu teilen», so Ehrenbürger Schmid und lädt alle Interessierten herzlich ein, sie zu besuchen. (Caroline Dahl)



Sepp Schmid, hier vor einem Plakat der Badenfahrt 1977, lässt in seiner Ausstellung Badens Geschichte lebendig werden. Fotos: Baden aktuell



Ausstellung

Rathausgasse 24, beim Stadtturm Baden

Die Ausstellung öffnet im Januar 2023 zum ersten Mal seine Türen.

Terminvereinbarung erwünscht.

Gruppenführungen 9–12 Personen:

056 222 60 66 / erika.schmid5400@bluewin.ch

Eintritt und Führungen gratis, Kollekte für soziale Projekte. Ausstellung ist rollstuhlgängig.